

Die Bearbeitung erfolgt in vier Teilprojekten:

1. Strategien für eine Verbesserung der Datengrundlage für den Vormundschaftsbereich in Baden-Württemberg
2. Empfehlungen für die Auswahl, Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung von Vormündern
3. Anregungen für eine verbesserte Zusammenarbeit von Jugendämtern und Familiengerichten
4. Ansätze zur Stärkung der Subjektstellung des Mündels aus der Perspektive junger Menschen

Die Forschungsergebnisse werden projektbegleitend in Form von Handreichungen, Empfehlungen und FAQs veröffentlicht und im Rahmen einer Abschlusstagung bekannt gemacht.

Projektlaufzeit: Juni 2026 bis November 2028

Die projektbegleitende Website finden Sie hier:



Das neue Vormundschaftsrecht

Erste Einblicke in die Praxis (VormPrax)

FORSCHUNGSBEDARF

Seit 2023 gilt ein neues Vormundschaftsrecht. Es hat das Mündel sowie die ehrenamtliche Vormundschaft stärker in den Vordergrund gerückt.

Die Änderungen betreffen unter anderem folgende Aspekte:

- Erweiterung der Amtsführungspflichten des Vormunds
- Neuregelungen zur Auswahl des am besten geeigneten Vormunds
- Erweiterung der Mitwirkungspflichten des Jugendamts
- Klarstellung des Beratungs- und Unterstützungsanspruchs von Vormündern

FORSCHUNGSZIELE

Das Forschungsprojekt des KVJS soll auf Basis empirischer Grundlagen Impulse für die fachliche Weiterentwicklung der Vormundschaft geben. Das Projekt bringt dazu landesweit die unterschiedlichen Akteure ins Gespräch.

Folgende Hauptziele werden verfolgt:

- Stärkung der Zusammenarbeit von Jugendämtern und Familiengerichten
- Hilfestellung für beratende Fachkräfte
- Stärkung ehrenamtlicher Strukturen
- Umsetzung der Mündelrechte
- Verbesserung der Bedarfsplanung

Foto: © Andrii Yalanskyi - stock.adobe.com



VORGEHENSWEISE

Als Vorgehensweise wurde ein Mixed Methods-Ansatz gewählt.

Je nach Teilprojekt und Fragestellung wird es unterschiedliche Erhebungsmethoden geben: Online-Fragebögen, schriftliche Kurzabfragen, Interviews mit Expertinnen und Experten (einzeln/im Tandem) und Gruppendiskussionen mit Fachkräften aus Jugendämtern und Vormundschaftsvereinen, Vormündern, Richtern, Rechtspflegern und jungen Menschen.

Foto: © Robert Kneschke - stock.adobe.com



www.kvjs.de/forschung

FORSCHUNGSPARTNER

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Postfach 10 60 22 | 70049 Stuttgart
www.kvjs.de

KVJS-Forschung

Dr. Justus Heck | Telefon: 0711 6375 241
justus.heck@kvjs.de

KVJS-Projektleitung

Heike Korge | Telefon: 0711 6375 433
heike.korge@kvjs.de

Projektbearbeitung

Bundesforum Vormundschaft
und Pflegschaft e. V.

Dr. Miriam Fritsche (Projektleitung),
Ruth Seyboldt
miriam.fritsche@vormundschaft.net

Bundesforum
Vormundschaft und Pflegschaft

Deutsches Institut für Jugendhilfe
und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Susanne Achterfeld, LL.M.
achterfeld@dijuf.de

DIJuF

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
www.kvjs.de/forschung

